Zwei Gehilfen oder Gehilfinnen
finden sofort oder später angenehme und dauernde Stellung bei hohem Geh., Station im Hause, auf Wunsch Familienanschluss. **Herm. Blumenthal, Schweidnitz,** Markt 11. 8255

Jung. Gehilfe
wird zum 1. oder 15. Oktober gesucht.
Franz Pecher, Hofuhrmacher, **Karlsruhe** (Baden). 8257

Zwei Gehilfen oder Gehilfinnen
für sofort oder später gesucht. Gehalt 150—250 Mk. monatlich. 8259
Alfr. Hiller, Uhren, **Stuttgart.**

Einen Lehrling,
welcher gegebenenfalls schon einige Jahre gelernt hat, sucht unter günstigen Bedingungen bei Familienanschluss
Karl Hagelstein, Uhrmacher, **Petersdorf a. Fehmarn** (Ostsee).

Verschiedenes.

Grosser Verdienst
für Wiederverkäufer!
Nickel-Reitbrillen, Dtzd. 7,50 Mk. Bei drei Dutzend 20 Mk., portofrei (Nachnahme). Lieferzeit 10—14 Tage.
Opt. **Falk, Berlin-Niederschönhausen 25.**
(Bitte ausschneiden!) (215)

Suche zwei gebrauchte, gut erhaltene
Drehstühle
mit Spindelstock und Zubehör zu kaufen. Boley oder anderes Fabrikat.
Desgleichen ein **Handschwungrad und Zangenmikrometer,** Glashütte. (220)
Hugo Hauschild, Krotoschin, Ring 5.

Auch auf die kleinen Zeichnungen sind Teilzahlungen jederzeit, indes nur in runden, durch 100 teilbaren Beträgen des Nennwerts gestattet; doch **braucht** die Zahlung erst geleistet zu werden, wenn die Summe der fällig gewordenen Teilbeträge wenigstens 100 Mark ergibt.

Beispiel: Es müssen also spätestens zahlen:

die Zeichner von 300 Mark: 100 Mark am 24. November, 100 Mark am 9. Januar, 100 Mark am 6. Februar;
" " " 200 " 100 " " 24. November, 100 " " 6. Februar;
" " " 100 " 100 " " 6. Februar.

Die Zahlung hat bei derselben Stelle zu erfolgen, bei der die Zeichnung angemeldet worden ist.

Die im Laufe befindlichen **unverzinslichen** Schatzscheine des Reichs werden — unter Abzug von 5 % Diskont vom Zahlungstage, frühestens aber vom 30. September ab, bis zum Tage ihrer Fälligkeit — in Zahlung genommen.

6. **Stückzinsen.** Da der Zinsenlauf der Reichsanleihe erst am 1. April 1917, derjenige der Schatzanweisungen am 1. Januar 1917 beginnt, werden vom Zahlungstage, frühestens vom 30. September 1916 ab,

a) auf sämtliche Zahlungen für Reichsanleihe 5 % Stückzinsen bis zum 31. März 1917 zugunsten des Zeichners verrechnet,

b) auf die Zahlungen für Schatzanweisungen, die vor dem 30. Dezember 1916 erfolgen, 4½ % Stückzinsen bis dahin zugunsten des Zeichners verrechnet. Auf Zahlungen für Schatzanweisungen nach dem 31. Dezember hat der Zeichner 4½ % Stückzinsen vom 31. Dezember bis zum Zahlungstage zu entrichten.

Beispiel: Von dem in Ziffer 3 genannten Kaufpreis gehen demnach ab:

I. bei Begleichung von **Reichsanleihe**	a) bis zum 30. Septbr.	b) am 18. Oktober	c) am 24. Novbr.
5 % Stückzinsen für	180 Tage	162 Tage	126 Tage
=	2,50 %	2,25 %	1,75 %
Tatsächlich zu zahlender Betrag also nur für Stücke	95,50 %	95,75 %	96,25 %
Tatsächlich zu zahlender Betrag also nur für Schuldbucheintragung	95,30 %	95,55 %	96,05 %
II. bei Begleichung von **Reichsschatzanweisungen**	d) bis zum 30. Septbr.	e) am 18. Oktober	f) am 24. Novbr.
4½ % Stückzinsen für	90 Tage	72 Tage	36 Tage
=	1,12⅝ %	0,90 %	0,45 %
Tatsächlich zu zahlender Betrag also nur	93,87⅝ %	94,10 %	94,55 %

Bei der Reichsanleihe erhöht sich der zu zahlende Betrag für jede 18 Tage, um die sich die Einzahlung weiterhin verschiebt, um 25 Pfennig, bei den Schatzanweisungen für jede 4 Tage um 5 Pfennig für je 100 M Nennwert.

7. **Postzeichnungen.** Die Postanstalten nehmen nur Zeichnungen auf die 5 % Reichsanleihe entgegen. Auf **diese** Zeichnungen **kann** die Vollzahlung am 30. September, sie muß aber spätestens am 18. Oktober geleistet werden. Auf bis zum 30. September geleistete Vollzahlungen werden Zinsen für 180 Tage, auf alle andern Vollzahlungen bis zum 18. Oktober, **auch wenn sie vor diesem Tage geleistet werden,** Zinsen für 162 Tage vergütet. (Vergl. Ziffer 6, Beispiel Ia und Ib.)

Berlin, im August 1916.

Reichsbank-Direktorium.

Havenstein. v. Grimm.

Tüchtiger Taschenuhrmacher, tüchtiger Grossuhrmacher,
welcher auch leichtere Taschenuhrarbeiten ausführt, oder sich darin weiterbilden will, findet bei sehr gutem Gehalt dauernde Stellung. 8260
R. Zumkeller, Chemnitz, Markt 16.

Hamburg! Tüchtiger Uhrmachergehilfe gesucht. Carl Bramman, Eppendorfer Marktplatz 15.

Tücht., selbständ. Uhrmachergehilfe
(erste Kraft), nur für bessere Taschenuhrarbeit, findet angenehme, dauernde, event. **Lebensstellung.** Antritt möglichst sofort. Gehalt monatlich 200 Mk. und freie Kassen. Gefällige Offerten mit Zeugnisabschriften an
Brinckmann & Lange, Hofjuweliere, Bremen.

Hofuhrmacher Stellmann, Hannover
sucht **tüchtigen Uhrmachergehilfen** auf Taschenuhrarbeit.
Gehalt 200 Mark und freie Kassen.
Antritt gleich oder später. 8256

Tücht. Gehilfen
für Taschenuhrarbeit, auch Kriegsbeschädigten, oder jungen Gehilfen, welcher sich in Taschenuhren weiter ausbilden will, sucht bei hohem Gehalt 8258
Edwin Mende, Dresden-A. 28.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id318594536-19160100/349